

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 3/21 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein  
im März 2021  
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 22. Juli 2021



# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgeber:

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein**

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: [cora.haffmans@statistik-nord.de](mailto:cora.haffmans@statistik-nord.de)

### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2021

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

## Rechtsgrundlagen

Nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Juli 2019 (BGBl. I S. 1034) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist, werden die in Schleswig-Holstein geschlachteten Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde und deren Schlachtgewichte ermittelt.

## Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt.

Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

## Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/21 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2021" veröffentlicht.

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei"; Reihe 4.2.1.

## 1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im März 2021

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft <sup>1</sup> insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	24 281	8 178	24 280	22	8 178	1	0	337
davon								
Ochsen	296	108	296	–	108	–	–	366
Bullen	6 794	2 617	6 793	12	2 617	1	0	385
Kühe	9 832	3 169	9 832	10	3 169	–	–	322
Färsen <sup>2</sup>	6 986	2 225	6 986	–	2 225	–	–	319
Kälber <sup>3</sup>	331	51	331	–	51	–	–	154
Jungrinder <sup>4</sup>	42	7	42	–	7	–	–	176
Schweine	106 024	10 195	106 020	2 299	10 195	4	0	96
Lämmer <sup>5</sup>	12 910	321	12 910	680	321	–	–	25
Übrige Schafe	1 697	84	1 697	–	84	–	–	49
Ziegen	29	1	29	–	1	–	–	18
Pferde	15	4	15	–	4	–	–	264
<b>Insgesamt</b>	<b>144 956</b>	<b>18 783</b>	<b>144 951</b>	<b>3 001</b>	<b>18 782</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>x</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen<sup>1</sup> in- und ausländischer Herkunft  
in Schleswig-Holstein im März 2021 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Anzahl Schlachtungen</b>				
Rinder insgesamt	24 280	22 224	2056	9
davon				
Ochsen	296	196	100	51
Bullen	6 793	7 242	- 449	- 6
Kühe	9 832	8 393	1439	17
Färsen <sup>2</sup>	6 986	5 909	1077	18
Kälber <sup>3</sup>	331	450	- 119	- 26
Jungrinder <sup>4</sup>	42	34	8	24
Schweine	106 020	101 582	4438	4
Lämmer <sup>5</sup>	12 910	10 772	2138	20
übrige Schafe	1 697	1 278	419	33
Ziegen	29	214	- 185	- 86
Pferde	15	24	- 9	- 38
<b>Insgesamt</b>	<b>144 951</b>	<b>136 094</b>	<b>8 857</b>	<b>7</b>
<b>Schlachtmenge in t</b>				
Rinder insgesamt	8 178	7 369	808	11
davon				
Ochsen	108	71	38	53
Bullen	2 617	2 791	- 174	- 6
Kühe	3 169	2 599	570	22
Färsen <sup>2</sup>	2 225	1 836	390	21
Kälber <sup>3</sup>	51	68	- 17	- 26
Jungrinder <sup>4</sup>	7	5	3	54
Schweine	10 195	9 581	614	6
Lämmer <sup>5</sup>	321	244	77	32
Übrige Schafe	84	47	37	77
Ziegen	1	4	- 3	- 86
Pferde	4	6	- 2	- 38
<b>Insgesamt</b>	<b>18 782</b>	<b>17 252</b>	<b>1 530</b>	<b>9</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind